



Cumä - Orakelhöhle der Sibylle



Fumarole im Solfatara-Krater

Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Direktflüge Stuttgart-Neapel und zurück, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 7 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC in bester Lage inmitten der Altstadt von Neapel; Halbpension
- sämtliche Transfers, Ausflüge, Führungen, Eintritte, Schiffs-, und sonstige Fahrten gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch die Geographin und Landeskennnerin Annette Brünger
- Reiseliteratur

Komplettpreis pro Person im DZ: 2360 €, EZ +460 €

Teilnehmerzahl begrenzt auf 16-18 Personen



Exkursionsziele Neapel und Umgebung

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir vor Buchung gerne zu oder kann auf/von der Geopuls-Homepage www.geopuls.de eingesehen oder ausgedruckt werden.

NEAPEL, Phlegräische Felder & Umgebung

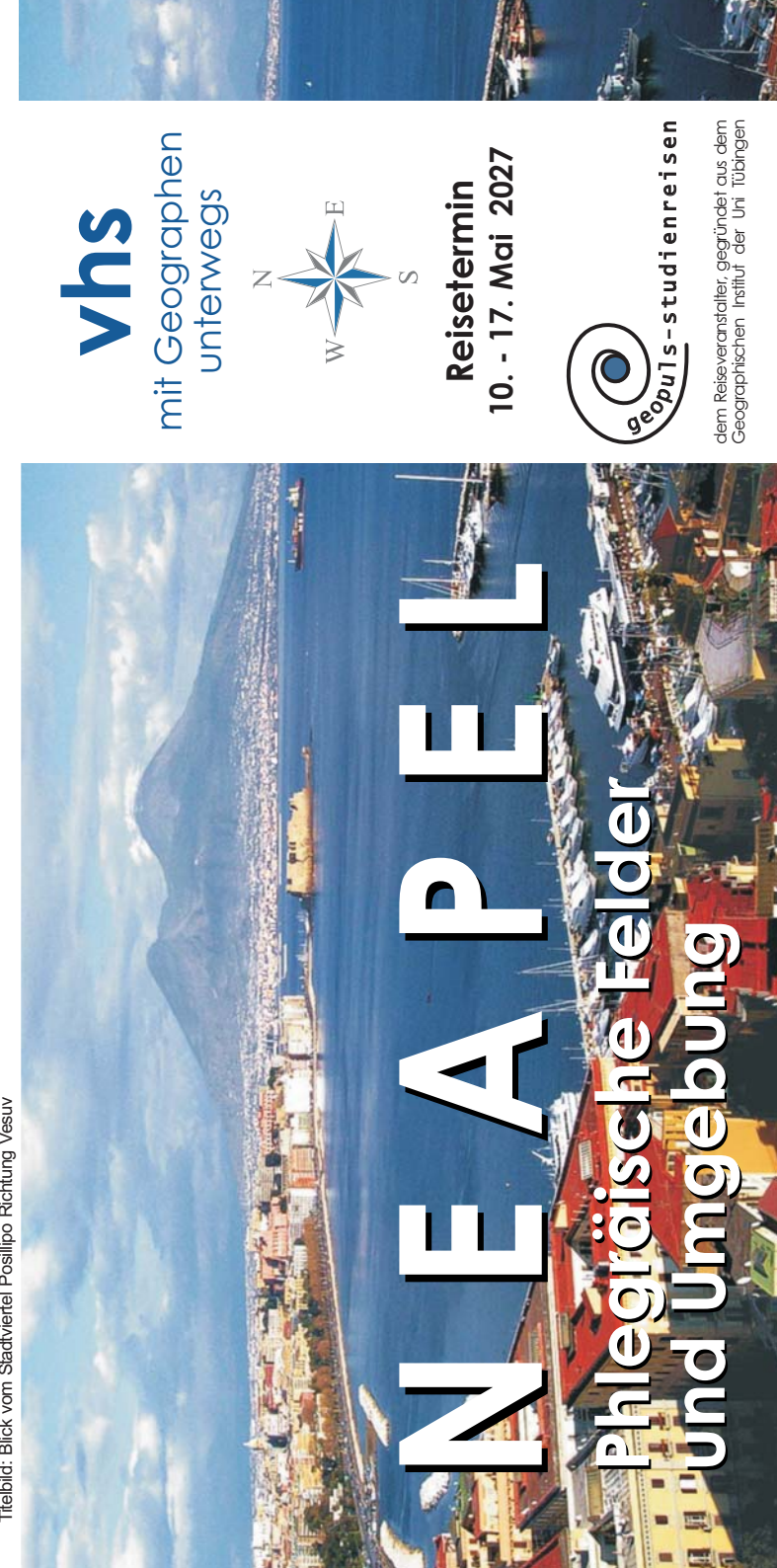
Die Altstadt von Neapel ist voller Geschichte und Geschichten und dazu von überwältigender Schönheit. Der berühmte Satz: "vedere Napoli e poi morire" - Neapel sehen und dann sterben - ist dabei nicht etwa eine Anspielung auf die Mafia, sondern stammt aus der Zeit Goethes, als Neapel die bedeutendste Kulturmopolis Europas war. Die Kunst- und Kulturschätze der damaligen Zeit gibt es immer noch und die historische Altstadt Neapels (die größte Europas! und UNESCO-Welterbe) wurde in den vergangenen Jahrzehnten wieder in den alten Glanz versetzt. Neapel allein böte also genug Stoff für die ganzen acht Tage dieser Reise, jedoch lebt eine gute Studienreise von der Abwechslung und den Kontrasten, und bei Geopuls dürfen auch die Sehenswürdigkeiten in Landschaft und Natur nicht zu kurz kommen. Stadt und Land ist deshalb die Devise dieser Reise und führt uns auch vor die Tore der Stadt. Gerade die sich im Westen an Neapel anschließenden Phlegräischen Felder (Campi flegrei) mit ihrer vulkanischen Natur bergen einige mehr als lohnende Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten. Genauso gilt das für die andere Richtung, hinein in die kampanische Ebene bis zum gebirgigen Übergang in den Apennin und zum Vesuv. Dabei ist so manches Kleinod und kaum Bekanntes, was nur selten Bestandteil von Reisen in diese Gegend ist. Auch Neapel-Liebhabern wird diese Reise mit Sicherheit noch sehr viel Neues bieten können.



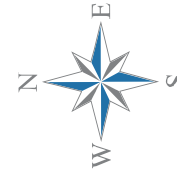
Neapel, Piazza Plebiscito mit der Kirche San Francesco di Paola

Unterkunft nehmen wir in einem sehr schönen historischen Palazzo mit allem Komfort inmitten der Fußgängerzone der Altstadt von Neapel an der Via Toledo. Eine teure, dafür sehr schöne und fantastische Lage, um Neapels Altstadt auch außerhalb des Programms richtig zu genießen. Von dort aus geht es einmal zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt, ein andermal mit unserem kleinen Exkursionsbus zu Ausflügen in die Umgebung Neapels. Das ist zunächst die Vulkanlandschaft der Phlegräischen Felder mit Pozzuoli, einem Blick in die Solfatara, dem Monte Nuovo, Cumae, Baia, das Inselchen Procida und in die andere Richtung die Reggia in Caserta, Caserta Vecchia, Herculaneum, Vesuv und anderes mehr.

Titelbild: Blick vom Stadtviertel Posillipo Richtung Vesuv



vhs
mit Geographen
unterwegs



Reisetermin

10. - 17. Mai 2027



geopuls-studienreisen
dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem
Geographischen Institut der Uni Tübingen

Anmeldung

Studienreise

NEAPEL, Phlegräische Felder & Umgebung

Reisetermin: 10. - 17.05.2027 (8 Tage)

- ☐ Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen.
- ☐ vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

☐ Einzelzimmer (EZ) ☐ Doppelzimmer (DZ)

Da die Teilnehmer- und Zimmerzahl begrenzt ist, können EZ nur auf Anfrage gebucht werden. Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte geben Sie diese Anmeldung zur Weiterleitung an Geopuls bei Ihrer VHS* ab.

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Nachricht erhalten oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte:

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Ansprechpartner für diese Reise ist Dr. Rolf Beck: 07472-9808802, r.beck@geopuls.de

* bitte ggf. Namen Ihrer VHS eintragen



dieser Folder wurde CO₂ - neutral hergestellt



Marina di Corricella auf dem Inselchen Procida im Golf von Neapel

GEOPULS als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre eigene Arbeit während vieler Aufenthalte von allen Seiten kennen gelernt haben, führen Sie durch Kultur- und Natur des jeweiligen Reisezieles. Bei einer Reise mit Geographen gibt es neben den touristischen Höhepunkten immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören immer mit dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 10 bis max. 18 Personen beschränkt.



Detail aus dem Majolika-Kreuzgang von Santa Chiara in Neapel

Exkursionsleitung: Annette Brünger-Miletto



Ihr Geographiestudium in Tübingen und Pisa schloss sie mit einer Arbeit über den Vesuv und die Amalfiküste ab. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Neapel. Als Geographin, Landschaftsführerin sowie offizielle Führerin der Region Kampanien kennt sie diese Gegend wie nur Wenige. Mit ihr erleben Sie eine Reise, wie Sie es nirgendwo sonst geboten bekommen.

Programm in Stichworten (mehr: www.geopuls.de)

1. Tag: Anreise und erste Entdeckungen: Flug Stuttgart-Neapel. Erste Eindrücke unseres Viertels und Fahrt mit der Funicolare (Standseilbahn) zum Park der Villa Floridiana mit herrlicher Aussicht über Stadt und Golf.

2. Tag: Phlegräische Felder Teil 1 - naturkundlich: Vormittags: naturkundliche Wanderung auf den 133 m hohen Monte Nuovo, der 1538 beim bisher letzten Vulkanausbruch der Region in nur 5 Tagen entstand. Nachmittags: Rundgang im Krater der Solfatara. Er entstand vor ca. 4.000 Jahren und kann mit vielfältigen postvulkanischen Erscheinungen aufwarten: brodelnde Schlammlöcher, Fumarolen, Mofetten und Thermalquellen. Danach geht es zur antiken Markthalle von Pozzuoli, an deren Säulen sich die metermächtigen Hebungen und Senkungen seit der Römerzeit ablesen lassen.

3. Tag: Phlegräische Felder Teil 2 - archäologisch: Besichtigung des drittgrößten Amphitheaters der Antike in Pozzuoli, dessen Unterbau wie nirgendwo sonst erhalten ist. Weiter auf der Via Domitiana, mit Stopp am Lago d'Averno, nach Cumä (Kyme), die erste griechische Kolonie auf italienischem Boden. Von bleibendem Eindruck ist die mystisch anmutende Orakelhöhle der Sibylle sowie eine Reihe beeindruckender Ruinen aus der Römerzeit. Wegen der touristischen Abseitslage findet sich all dies in einer friedlichen, fast biblisch anmutenden Szenerie zwischen alten Steineichen und Olivenbäumen mit herrlichem Blick auf das weite Meer. Dies gilt noch mehr für das nächste Ziel: die Piscina Mirabilis auf den Höhen über Baia. Es handelt sich um eine gigantische römische Zisterne in perfektem Erhaltungszustand. Sie bildete das Ende des Aquädukts von Serino und diente zur Wasserversorgung der römischen Flotte in Misenum. Ein großartiges Raumerlebnis!

3. Tag: Procida und freier Nachmittag für Neapel: Die einstündige Schifffahrt nach Procida läßt die schöne Kulisse von Neapel und den Campi Flegrei vom Meer aus erleben. Im Schatten der berühmten Nachbarinsel Ischia, konnte sich Procida seine Idylle bewahren. Spaziergang vom Hafen auf den Burgberg (dort Führung). Danach genießen wir das wunderschöne Ambiente von Marina di Corricella.

5. Tag: Reggio in Caserta und Caserta Vecchia: Fahrt nach Caserta zum prächtigen Bourbonen-Schloss, das Versailles übertreffen sollte (UNESCO-Welterbe). Weiterfahrt in die Ausläufer des Apennins zum Bergstädtchen Caserta Vecchia, ein besonderes mittelalterliches Kleinod.

6.Tag: Neapel: Herausragende Monumente in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) sowie Spezialführung in die Labyrinth des neapolitanischen Tuffstein-Untergrundes. Nachmittags Kartause und Museum von San Martino auf dem Vomero.

7. Tag: Herculaneum und Nationalpark Vesuv: Wer Pompei gesehen hat, darf Herculaneum nicht verpassen! Weit weniger überlaufen, bietet es ganz andere, fantastische Einblicke in die Katastrophe 79 n.Chr.; nachmittags kleine vulkanologische Wanderung an den Hängen des Vesuvs.

8. Tag: Rückreise: Flug Neapel-Stuttgart.

Änderungen vorbehalten